

AKADEMISCHER ABSCHLUSS

Wurden alle Prüfungen und die Bachelorarbeit erfolgreich abgelegt sowie mindestens 210 Credit Points erreicht, verleiht die Hochschule den akademischen Grad eines Bachelor of Arts (B.A.).

KONTAKT

Studienbüro: Tel. 0911 27253-811, -812
sekretariat.sw@evhn.de
www.evhn.de/soziale-arbeit



ÜBER DIE HOCHSCHULE

Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN) bietet Studiengänge in den Bereichen Sozialwissenschaften, Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Gesundheit und Pflege sowie Pädagogik und Theologie an. Sie orientiert sich an einem Bildungsbegriff, für den das christliche Menschenbild zentrale Grundlage ist. Neben der wissenschaftlichen Fundierung von Lehre, Forschung, Fort- und Weiterbildung werden deshalb zusätzliche Themen spiritueller, persönlichkeitsbildender und allgemeinbildender Art angeboten. Studierende werden ergänzend zur beruflichen und wissenschaftlichen Qualifikation zu einer kritischen Reflexion der eigenen Person in Beruf und Gesellschaft und zur Übernahme von Verantwortung angeregt.

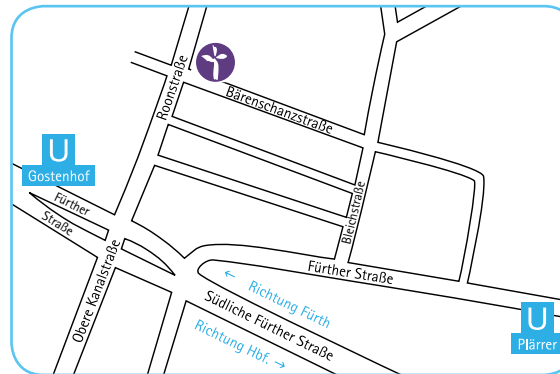
Die Hochschule hat mit über 1500 Studierenden eine überschaubare Größe; kleine Lerngruppen ermöglichen ein persönliches Miteinander von Lehrenden und Studierenden. Als staatlich anerkannte Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern kooperiert sie mit angesehenen Einrichtungen aus der Praxis und anderen Hochschulen im In- und Ausland. Das Studium ist unabhängig von der Konfession und Weltanschauung jedem möglich.

ADRESSE

Evangelische Hochschule Nürnberg
Lutheran University of Applied Sciences
Bärenschanzstraße 4
90429 Nürnberg
www.evhn.de



LAGE



U-Bahn: U1/U11 Haltestellen Gostenhof, Plärrer
U2/U21/U3 Haltestelle Plärrer

Straßenbahn: Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer

Bus: Linie 34 Haltestelle Gostenhof Ost, Linie 36 Haltestelle Plärrer

SOZIALE ARBEIT (B.A.)

STUDIENINFO

■ GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNG



Veränderte Familienstrukturen, neue Armut, demografischer Wandel und anhaltende Arbeitslosigkeit erfordern sozialarbeiterisches Handeln.

Der Bedarf an Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die Menschen bei der Bewältigung sozialer Probleme professionell unterstützen, wird in Zukunft weiter

ansteigen. Daher gewinnt ein Berufsprofil zunehmend an Bedeutung, das sozialwissenschaftliche, ethische, wirtschaftliche und rechtliche Kompetenzen miteinander vernetzt.

■ PROFIL DES STUDIENGANGS

Der Studiengang regt zu (gesellschafts-)kritischer Reflexion des professionellen Handelns auf der Basis christlicher Werte an. Theorie- und Praxisanteile werden durch die Form des Projektstudiums sinnvoll miteinander verknüpft. Zum Selbstverständnis des Studiengangs gehört auch ein vertieftes Studienangebot zu ethischen, philosophischen und theologischen Themen. Studienbegleitung und Beratung genießen einen hohen Stellenwert.

■ BERUFSPERSPEKTIVEN

Als Absolventin oder Absolvent des Studiengangs können Sie in folgenden Bereichen arbeiten:

- Familien-, Erziehungs- und Lebenshilfen
- Elementarpädagogik
- Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
- Erwachsenenbildung
- Soziale Gerontologie
- Resozialisierung
- Rehabilitation
- Soziale Planung
- Aus- und Fortbildung



■ STUDIENINHALTE

Sie erwerben im Studium:

- Grundlagenwissen aus Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit
- Methodenkompetenz, um unterstützend handeln zu können
- Beratungskompetenz, um eine helfende Beziehung aufbauen zu können
- Analytische Kompetenz, um den Zusammenhang sozialer Situationen zu erfassen
- Strategische Kompetenz, um politisch handeln zu können
- Rechtskenntnisse, um Auftrag und Rahmen des Handelns zu erkennen
- Berufsethische Kompetenz, um die Werte des eigenen Handelns reflektieren zu können
- Personale und kommunikative Kompetenz, um offen auf Menschen zuzugehen



Ausgewählte Module:

- Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit
- Ethik
- Handlungskonzepte Sozialer Arbeit
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Gesellschaftswissenschaften
- Humanwissenschaften
- Praxisforschung und Qualitätssicherung
- Psychologie und Psychiatrie
- Organisationen
- Sechs Profilmodule (zum Beispiel Methoden der Sozialen Arbeit, Pädagogik, Recht)

■ METHODEN

Den Stoff der Vorlesungen vertiefen Sie durch Übungen in Kleingruppen. Der Einsatz interaktiver Lernmethoden prägt die Wissensvermittlung. Seminaristischer Unterricht und Fallarbeit, Projekte und Exkursionen haben einen hohen Stellenwert. Erwartet wird Ihre aktive Mitarbeit etwa in Form von Präsentationen und selbstverantwortlichem Lernen.

■ AUFBAU DES STUDIUMS

Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. In diesem Zeitraum sind 210 Credit Points (ECTS) zu erwerben. Im ersten Studienabschnitt (1. bis 3. Semester) werden die Grundlagen der Sozialen Arbeit und der Bezugswissenschaften vermittelt. Im 4. Semester ist ein Vollzeitpraktikum zu absolvieren, das von der Hochschule begleitet wird. Im zweiten Studienabschnitt (5. bis 7. Semester) erfolgt die Vertiefung der sozialarbeiterischen Grundlagen. Außerdem ist in diesem Abschnitt ein Studienschwerpunkt zu wählen.

■ ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

1. Zugelassen werden: Abiturientinnen und Abiturienten mit allgemeiner oder fachgebundene Hochschulreife, Meisterinnen und Meister oder ihnen Gleichgestellte sowie beruflich Qualifizierte (zwei Jahre einschlägige Berufsausbildung und drei Jahre einschlägige Berufserfahrung nach erfolgreichem Abschluss eines Probestudiums).
2. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen bei Studienbeginn ein mindestens sechswöchiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung nachweisen. Dieses kann in verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit sowohl bei freien wie auch öffentlichen Trägern abgeleistet werden. Freiwilliges Soziales Jahr, Diakonisches Jahr und Bundesfreiwilligendienst werden angerechnet.

■ ZULASSUNG

Studienanfängerinnen und -anfänger werden im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit zu Beginn des Wintersemesters (1. Oktober) aufgenommen. Bewerbungszeit ist vom 1. Mai bis 15. Juni (Ausschlussfrist). Bewerbungen sind ausschließlich online unter www.evhn.de/studieninteressierte möglich.